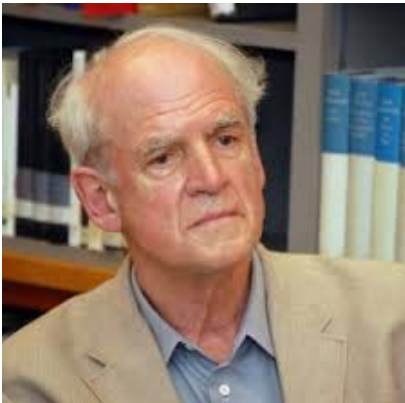


Begleitveranstaltung zum Seminar im Herbstsemester 2018:

**Das „säkulare Zeitalter“ aus postsäkularer Perspektive.
 Eine theologische Standortbestimmung
 anhand von Charles Taylor, „A Secular Age“/„Ein säkulares Zeitalter“**



Die Theologie muss die sogenannte säkulare Welt weder unhinterfragt hinnehmen noch angstvoll gegen sie kämpfen. Das Selbstbewusstsein der „säkularen Welt“ ist einer um sich greifenden Krise von Autoritäten, Institutionen und insbesondere von jeglichem Wahrheitsanspruch gewichen. Wir lesen das klassische Werk von Charles Taylor, *A Secular Age* / *Das säkulare Zeitalter* – aus postsäkularer Perspektive. Das Seminar verhilft zu einem begründeten persönlichen Standpunkt für theologisches Verstehen der Welt und das Handeln in unserer Welt. Sollte sich am Ende der Glaube als bester Anwalt der Weltlichkeit der Welt herausstellen?

Im Kontext des Seminars findet ein dreiteiliger Blockkurs (Lehrauftrag für den Philosophen Prof. Peter Jonkers) statt, der die philosophischen Entwicklungen der Säkularisierungsdebatte in ihrer Bedeutung für die theologische Reflexion präsentiert und insbesondere den Stellungnahmen der verschiedenen christlichen Traditionen nachgeht. Gefragt wird nach der möglichen Erneuerung der Kirche im (post-)säkularen Zeitalter.

Teil 1: Mittwoch, 17. Oktober 2018, 15h15 – 18h30 (15-17h: Raum 3025; ab 17h: 2122AB)

Peter Jonkers präsentiert die Entwicklung der Säkularisierungsdebatte anhand von Beiträgen von: José Canasova, Hans Joas, Jürgen Habermas, Benedikt XVI., eigenen Artikeln und Charles Taylor selbst.

Teil 2: Freitag, 19. Oktober 2018, 9h00 – 15h00 (Salon des professeurs)

- 9.15 Barbara Hallensleben: Begrüßung und Einführung
- Peter Jonkers: Etappen und Stimmen der Säkularisierungsdebatte
- 10.45 Kaffeepause
- 11.15 Christos Tsironis: The «Secular Age» of Charles Taylor: The Orthodox Churches in the era of Second Modernity
- 12.00 Diskussion
- 12.30 Mittagessen in der Mensa
- 13.30 Bishop Graham Tomlin: In the world but not of it: Anglican perspectives on secularity
- 14.00 Peter Jonkers: Muss die Kirche sich entweltlichen?
- 14.30 Diskussion

Teil 3: Mittwoch, 5. Dezember 2018, 15h15 – 18h30 (15-17h: Raum 3025; ab 17h: 2122AB)

Peter Jonkers wird – je nach thematischen Schwerpunkten und offenen Fragen – mit den Seminar-Teilnehmerinnen und -teilnehmern und anderen Interessierten an der Evaluation der Thematik arbeiten: Welche Konsequenzen zieht die Theologie aus den Einsichten der Taylor-Lektüre?

Für weitere Informationen, bitte melden bei:
 Oliver Dürr * oliver.duerr@unifr.ch